

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2008

Mittwoch, den 17. Dezember 2008

Nummer 25

Allgemeines

Grußwort zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenige Tage trennen uns noch vom Weihnachtsfest. Das Weihnachtsfest hier in unserem Erzgebirge mit seinem ganz besonderen Glanz zeigt uns auf, dass auch das Jahresende nicht mehr fern ist.

Wir werden daher in diesen Tagen mit einer Vielzahl von Jahresrückblicken, Bilanzen und Zukunftsprognosen reichlich überschüttet.

Einem jeden von uns fällt es schwer, in dem schier undurchdringlich gewordenen Meinungsgestrüpp sein eigenes Resümee, aber auch seine Ziele für sich und seine Nächsten für das kommende Jahr zu finden.

Die Licht durchströmte Adventszeit, aber auch die sinnliche Weihnachtszeit lässt in einem jeden von uns in gewisser Weise einfach Ruhe einkehren und viele Dinge im persönlichen, aber auch familiären und Freundeskreis nachholen, auf die man im zurückliegenden Jahr aus verschiedenen Gründen verzichten musste.

Allein, wenn wir das 1. Adventwochenende mit seinen vielfältigen erzgebirgstypischen Veranstaltungen betrachten, sei es das Pyramidenanschieben in unseren Ortsteilen, Adventsblasen von Posaunenchor, Krippenspiele unserer Kinder, aber auch getreu unserer bergmännischen Tradition das Feiern einer Mettenschicht, so ist doch für jedermann nachvollziehbar, dass ein dörfliches Miteinander in allen unseren Ortsteilen jeden Bürger wie auch unsere Gäste mit einbindet.

Wir danken all jenen, die in gemeinnützigen Organisationen, Vereinen, Kirchen, in den kommunalen Gremien als auch in den gemeindlichen Einrichtungen, aber auch aus ganz eigenen privaten humanitären Interessen heraus öffentliche Aufgaben uneigennützig erbringen und im Grunde genommen für unsere Bürgerinnen und Bürger da waren, wenn sie einfach gebraucht wurden.

Unser besonderer Dank gilt allen Frauen und Männern, ob Jung oder Alt, die in sozialen und kulturellen Einrichtungen, den Rettungsdiensten, den Kirchengemeinden als ehrenamtlich tätige Mitarbeiter ihre Persönlichkeit und ihre Freizeit für uns alle eingebracht haben. Ein besonderer Dank gilt den Gewerbetreibenden, den Handwerkern und Unternehmen, die im zurückliegenden Jahr als Arbeitgeber maßgeblich für das Wohl eines jeden Beschäftigten, aber auch deren Familien Sorge getragen haben.

Wir verbinden diese von Herzen kommenden anerkennenden Worte mit der Bitte, Ihr Engagement für die Daseinsfürsorge aller beizubehalten, denn das vor uns liegende Jahr 2009 wird maßgeblich auf den Zusammenhalt unserer Bürgerschaften angewiesen sein.



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2009 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Ralf Fischer

Ihr Ortsvorsteher
des OR Rittersgrün
Frank Siegel

Ihre Ortsvorsteherin
des OR Erlabrunn
Anne-Bärbel Schulze

Ihr Ortsvorsteher
des OR Tellerhäuser
Knut Scheiter

Kulturangebot

Zeitraum 17.12. bis 31.12.2008

20.12.08

14.00 Uhr **Weihnachtswichtelwerkstatt öffnet ihre Pforten**

im Anbau Mittelschule Breitenbrunn in Breitenbrunn

Bastel- und Gestaltungsangebote wie:
Weihnachtswunschsterne

Weihnachtsplätzchenbäckerei

Schablonendruck auf Decken und Kissen

Bemalen von Holzanhängern, Gipsformen,
Weihnachtstiefeln und Weihnachtskugeln

Anfertigung von Weihnachtsgestecke, Tonfiguren

Bemalen von Keramikengeln, Weihnachtsglocken u. v. a. m.

14.00 Uhr **Weihnachtswichtelkaffee öffnet seine Türen**

im Anbau Mittelschule Breitenbrunn in Breitenbrunn

Lassen Sie sich verwöhnen!

15.00 Uhr **„Weihnachten im Gebirg“
große öffentliche Weihnachtsveranstaltung in der Turnhalle am Haus des Gastes in Breitenbrunn, Eintritt ist frei!!!**

Der Weihnachtsmann mit Gefolge hat ebenfalls zur Weihnachtsveranstaltung seinen Besuch angesagt.

Heiligabend, 24.12.08

14.30 Uhr **Christvesper** in der Evang.-luth. Kirche in Rittersgrün
15.00 Uhr **Christvesper** in der Christophoruskirche in Breitenbrunn
16.00 Uhr **Adventsblasen** mit dem Posaunenchor Breitenbrunn vorm Hotel „Adners Gasthof“ in Breitenbrunn
16.30 Uhr **Christvesper** im Kirchensaal in Erlabrunn (ehem. Schule)

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.08

05.00 Uhr **Christmette** in der Evang.-luth. Kirche in Rittersgrün
05.30 Uhr **Christmette** in der Christophoruskirche in Breitenbrunn
06.00 Uhr **Christmette** in der Evan.-meth. Kirche in Antonsthal

27.12.08

19.00 Uhr **Volleyballabschlussturnier** in der Turnhalle in Breitenbrunn

31.12.08

19.00 Uhr **Silvesterveranstaltung** im Hotel „Alte Schlei-
ferei“ in Erlabrunn, Telefon: 03773 88050
19.00 Uhr **Silvesterveranstaltung** im „Landhotel“ in Rit-
tersgrün, Telefon 037757 1880
19.00 Uhr **Silvesterveranstaltung** in der Gaststätte
„Staaaadler Aff“ in Steinheid, Telefon
037756 1240
19.00 Uhr **Silvesterveranstaltung** in der Gaststätte „Tal-
schänke“ in Globenstein, Telefon 037757
18541
20.00 Uhr **Silvesterveranstaltung** im Haus des Gastes
in Breitenbrunn, Telefon 037756 79777



Landesdirektion Chemnitz

BEKANNTMACHUNG

**der Landesdirektion Chemnitz
über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigungen
Gemarkungen Grünhain und Antonsthal
Vom 6. November 2008**

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerbirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Anträge auf Erteilung

von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 14-3043/5/53

– den bestehenden Hauptsammler Grünhain in der Gemarkung Grünhain,

Az.: 14-3043/5/54

– den bestehenden Hauptsammler Breitenbrunn einschließlich Schächte zur Abwasserentsorgung von Antonsthal in der Gemarkung Antonsthal

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Grünhain-Beierfeld (Gemarkung Grünhain) und der Gemeinde Breitenbrunn (Gemarkung Antonsthal) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

**Montag, dem 5. Januar 2009,
bis Montag, dem 2. Februar 2009,**

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 08.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 6. November 2008

Landesdirektion Chemnitz
Stange
Stellvertretende Referatsleiterin

Unternehmermailing

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit führt derzeit das so genannte „**Unternehmermailing Strukturfonds**“ durch.

Mit dieser Aktion sollen Unternehmer über die EU-Förderung in Sachsen informiert werden.

Aus diesem Grunde liegen in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn sowie in den Außenstellen ab sofort CDs aus, auf denen sämtliche Förderprogramme der EU-Strukturfonds sowie Antragsformulare u. ä. gespeichert sind.

Blutspenden beim DRK auch im neuen Jahr wichtig

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2008 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2009 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt.

Die nächste Gelegenheit besteht bei der Blutspendeaktion am Mittwoch, dem 07.01.09, zwischen 14.30 und 19.00 Uhr in der ehemaligen Grundschule Breitenbrunn.

Ein großes Problem stellen die unvermindert hohen Abwanderungen, vor allem von Jugendlichen aus Sachsen dar. Täglich gehen beim DRK-Blutspendedienst Umzugsmeldungen von Blutspendern ein, die meisten mit einer neuen Adresse außerhalb von Sachsen. Diese Blutspender müssen immer wieder ersetzt werden. Deshalb werden dringend Neuspender gesucht.

Für alle Fragen rund um das Thema Blutspende gibt es eine kostenlose Servicenummer: 0800/1194911. Über diese Rufnummer erhalten Sie auch Informationen über weitere Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes, ebenso wie über www.blutspende.de.



BERGBAU MUSEUM Oelsnitz/Erzgebirge

im Kultur- und Tourismusbetrieb Stollberg (Rechtsnachfolger: Erzgebirgskreis)

Pflockenstraße 28 • 09376 Oelsnitz/ Erzgebirge

Tel: 037298/9394-0 • Fax: 037298/9394-49

info@bergbaumuseum-oelsnitz.de • www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Öffnungszeiten des Bergbaumuseums Oelsnitz/ Erzgeb. in der Weihnachtszeit 2008 und im Januar 2009

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge hat zwischen dem 4. Advent und Silvester sowie im Januar 2009 folgende geänderte Öffnungszeiten:

22.12. bis 24.12.2008:	geschlossen
25.12. bis 28.12.2008:	13 - 16 Uhr (letzter Einlass)
29.12.2008 bis 01.01.2009:	geschlossen
02.01.2009 bis 04.01.2009:	09.30 Uhr - 16 Uhr (letzter Einlass)
05.01. bis 26.01.2009:	geschlossen

Ab 27.01.2009 freut sich das Bergbaumuseum wieder über Ihren Besuch. Gleich am 31.01.09 wird die Sonderausstellung „Mosaik von Hannes Hegen – Abenteuer Wissenskosmos“ eröffnet. Die Ausstellung über den beliebten Comic aus Ost-Berlin ist erst zum zweiten Mal zu sehen, nachdem die Schau 2008 in den Franckeschen Stiftungen in Halle für Begeisterung sorgte.

Außerdem nimmt das Museum ab sofort Gruppenanmeldungen für das Winter-Ferienprogramm am 11.02.09 (Basteltag), am 13.02.09 (Kindertheater Burattino: „Max und Moritz kehren zurück – Zwei für einen Streich“, Beginn 10 Uhr) sowie am 18.02.09 (Märchenfilm um 10 und 13 Uhr) entgegen.

Nähere Informationen über das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge und zum Jahresprogramm 2009 erhalten Sie unter Tel. 037298/9394-0 oder im Internet unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de.



Die Weihnachts-Geschenk-Idee: Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachts-Geschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Das Programm:

- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Ausflug mit Huskys
- Motorschlittenfahrt
- Winterlagerfeuer
- Kino
- Disco
- Rodeln
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Fackelwanderung
- Kreatives Gestalten
- Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr ...



Die Termine:

- 01.02. bis 07.02.2009
- 08.02. bis 14.02.2009 (Ferien in Sachsen)
- 15.02. bis 21.02.2009 (Ferien in Sachsen)

Infos und Anmeldungen:

- Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
- Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/21 56 89, www.ki-di.de

Die Weihnachts-Geschenk-Idee Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7-13 Jahren

... mit einem Hauch von Alaska

6 erlebnisreiche Tage ...

... mit einem Hauch von Alaska

01.02. - 07.02.2009
08.02. - 14.02.2009 * ♦ 15.02. - 21.02.2009 *
* Ferien in Sachsen

Ski laufen (auch für Anfänger)
Ausflug mit Huskys
Motorschlittenfahrt
Winterlagerfeuer
Kino, Disco

... und vieles mehr ...

Rodeln
Erlebnisbad
Fackelwanderung
kreatives Gestalten
Sport, Spiel & Spaß

Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 17.12.2008

Herrn Horst Meißner zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz Möller zum 71. Geburtstag

am 19.12.2008

Herrn Klaus Fiedler zum 71. Geburtstag

am 20.12.2008

Frau Irmgard Schubert zum 84. Geburtstag

am 20.12.2008

Frau Liesa Schuster zum 89. Geburtstag
Frau Helga Gläs zum 72. Geburtstag

am 23.12.2008

Herrn Gerhard Beyer zum 85. Geburtstag
Frau Regine Kircheiß zum 80. Geburtstag

am 24.12.2008

Frau Gerda Krusche zum 79. Geburtstag

am 27.12.2008

Frau Erika Kalus zum 84. Geburtstag
Herrn Johannes Schmidt zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Willer zum 70. Geburtstag

am 30.12.2008

Herrn Dr. Joachim Schreitter zum 70. Geburtstag

am 01.01.2009

Frau Irene Wyßuwa zum 84. Geburtstag

am 02.01.2009

Herrn Joachim Krauß zum 71. Geburtstag

am 03.01.2009

Herrn Manfred Neubert zum 77. Geburtstag

am 07.01.2009

Herrn Winfried Groß zum 72. Geburtstag

am 08.01.2009

Herrn Werner Schneider zum 85. Geburtstag

Herrn Alfred Broßmann zum 73. Geburtstag
 Frau Renate Blechschmidt zum 70. Geburtstag
am 10.01.2009
 Frau Else Beyreuther zum 94. Geburtstag
 Herrn Friedhold Edelmann zum 83. Geburtstag
 Frau Christa Glück zum 73. Geburtstag
am 13.01.2009
 Herrn Konrad Peche zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

4. Sonntag im Advent, 21.12.2008
 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
Heiliger Abend, 24.12.2008
 15.00 Uhr Christvesper
 16.30 Uhr Christvesper in Erlabrunn
1. Christtag, 25.12.2008
 05.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel
 09.30 Uhr Festgottesdienst
2. Christtag, 26.12.2008
 09.30 Uhr Festgottesdienst
 14.30 Uhr Gottesdienst in deutscher Sprache in der Ev.-
 Kirche Joachimsthal
1. Sonntag nach dem Christfest, 28.12.2008
 09.30 Uhr Sing-Mit-Gottesdienst für die ganze Familie
Altjahresabend, 31.12.2008
 16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Erlabrunn
 20.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Wandel-
 abendmahl
2. Sonntag nach dem Christfest, 04.01.2009
 17.00 Uhr Wiederholung des Mettenspiels
Epiphania, 06.01.2009
 19.30 Uhr Gottesdienst
1. Sonntag nach Epiphania, 11.01.2009
 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Kindergottesdienst
2. Sonntag nach Epiphania, 18.01.2009
 09.30 Uhr Allianzgottesdienst
 Allianzkindergottesdienst
3. Sonntag nach Epiphania, 25.01.2009
 09.30 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst
 10.45 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

Veranstaltungen

Junge Gemeinde - jeden Dienstag, 19.00 Uhr
 Bibelgebetskreis - jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
 Bibelstunde
 im Unterdorf - Mittwoch, 14.01.2009, 13.45 Uhr
 Gesprächskreis - Montag, 26.01.2009, 19.30 Uhr
 Kirchenvorstand - Freitag, 23.01.2009, 19.45 Uhr
 Mutter-Kind-Kreis - Donnerstag, 08.1.2009, 9.00 Uhr
 After-eight-Kreis - Montag, 05.01.2009, 20.00 Uhr

Pflegeheim Breitenbrunn
 - Mittwoch, 24.12.2008, 10.30 Uhr
 Gottesdienst am Heiligen Abend
 - Dienstag, 13.01.2009, 15.45 Uhr
 Andacht

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.15 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Weihnachtsplan 2008

der Ev.-luth. St. Christophoruskirche Breitenbrunn

Montag, 15.12.
 20.00 Uhr Kirche Breitenbrunn
 Advent, du stille Zeit

Dienstag, 16.12.
 16.00 Uhr Pfarrsaal Rittersgrün
 Kurrende
 Leitung: Friedrich Pilz

Mittwoch, 17.12.
 09.00 Uhr KIGA Breitenbrunn
 Probe für Heimatveranstaltung
 Leitung: Friedrich Pilz
 18.15 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn
 Instrumentalkreis für 1. Christtag und Silvester
 Leitung: Friedrich Pilz
 18.00 Uhr Kirche Breitenbrunn
 Musicalaufführung der Schule für die Eltern
 Leitung: Schule

Donnerstag, 18.12.
 14.30 Uhr KIGA Breitenbrunn
 Offenes Singen
 Leitung: Friedrich Pilz
 17.30 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn
 Flötenkreis
 Leitung: Friedrich Pilz
 19.30 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn
 Kantorei mit Würstchen
 Leitung: Friedrich Pilz

Freitag, 19.12.
 10.00 Uhr Kirche Breitenbrunn
 Schulgottesdienst
 Leitung: Schule
 10.00 Uhr Turnhalle Breitenbrunn
 Probe für Heimatabend mit KIGA
 Leitung: Friedrich Pilz
 15.30 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn
 Vorkurrende
 Leitung: Friedrich Pilz
 16.00 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn
 Kurrendeweihnachtsfeier
 Leitung: Friedrich Pilz
 18.30 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn
 Jugendchor
 Hauptprobe für Konzert im Krankenhaus

Samstag, 20.12.

- 15.00 Uhr Turnhalle Breitenbrunn
"Weihnachten im Gebirg"
Weihnachtsveranstaltung der kommunalen
Gemeinde Breitenbrunn
Ausgestaltung: Kurrende und Kantorei, Po-
sauenchor

Sonntag, 21.12. - 4. Advent

- 10.00 Uhr Kirche Breitenbrunn
Krippenspielprobe
11.00 Uhr Breitenbrunn
Choralblasen im Ort
Posaunenchor
16.00 Uhr EMK Antonsthal
Kinderweihnachtsfeier
Ausgestaltung: Jugendchor (Michaela)
16.30 Uhr Kirche Breitenbrunn
Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
ausgestaltet von den Christenlehrekindern der
3. und 4. Klasse mit Beteiligung des KIGA
Breitenbrunn (2 Lieder)

Montag, 22.12.

- 20.00 Uhr Kirche Breitenbrunn
Advent, du stille Zeit

Dienstag, 23.12.

- 18.00 Uhr St. Christoph
Mettenschicht
Posaunenchor

Mittwoch, 24.12. - Heiliger Abend

- 10.00 Uhr Krankenhaus Erlabrunn
Konzert des Jugendchores
10.45 Uhr AWO-Pflegeheim
Gottesdienst
Kirchenmusik: Andreas Weiß und Ludwig Rie-
del
14.30 Uhr Zahnarztpraxis Braun
Choralblasen
Posaunenchor
15.00 Uhr Kirche Breitenbrunn
Christvesper Breitenbrunn
Kirchenmusik: Jugendchor, Martin Jungnickel,
Sax.
16.30 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn
Christvesper Erlabrunn
Kirchenmusik: etwas versorgen

Donnerstag, 25.12. - 1. Christtag

- 04.45 Uhr Pavillon
Choralblasen
Posaunenchor
05.30 Uhr Kirche Breitenbrunn
Christmette mit Krippenspiel
Kirchenmusik: 3 Könige => Geyer
09.30 Uhr Kirche Breitenbrunn
Festgottesdienst
Kirchenmusik: Instrumentalkreis und Kantorei
10.45 Uhr Krankenhaus Erlabrunn
Choralblasen Krankenhaus
Ausgestaltung: Posaunenchor

Freitag, 26.12. - 2. Christtag

- 09.30 Uhr Kirche Breitenbrunn
Festgottesdienst
Kirchenmusik

Sonntag, 28.12. - 1. Stg. nach dem Christfest

- 09.30 Uhr Kirche Breitenbrunn
Sing-Mit-Gottesdienst

Kirchenmusik: Friedrich Pilz und Posaunen-
chor

Mittwoch, 31.12. - Altjahresabend

- 16.30 Uhr Kirchsaaal Erlabrunn
Sakramentsgottesdienst am Altjahresabend in
Erlabrunn
Kirchenmusik
20.00 Uhr Kirche Breitenbrunn
Sakramentsgottesdienst am Altjahresabend
(Wandelabendmahl)
Kirchenmusik: Instrumentalkreis und Kantorei

Samstag, 03.01.

- 19.00 Uhr Haus des Gastes
Gemeindeweihnachtsfeier
ausgestaltet vom Posaunenchor und ??? - evtl.
jemanden einladen

Sonntag, 04.01.

- 17.00 Uhr Wiederholung des Mettenspiels
Kirchenmusik

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

**Woche vom 17.12. bis 24.12.****Mittwoch, 17.12.08**

- 06.00 Uhr Gebetstreff

Freitag, 19.12.08

- 18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 21.12.08

- 09.00 Uhr Adventsgottesdienst und Kinderbegegnung

Heiligabend, 24.12.08

- 14.30 Uhr Christvesper

Woche vom 24.12. bis 31.12.**Heiligabend, 24.12.08**

- 14.30 Uhr Christvesper

Weihnachten, 25.12.08

- 09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28.12.08

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Altjahresabend, 31.12.08

- 19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Woche vom 31.12. bis 07.01.**Altjahresabend, 31.12.08**

- 19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Neujahr, 01.01.09

- 15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst in Antonsthal

Sonntag, 04.01.09

- 09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 05.01.09

- 16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 5

- 19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 07.01.09

- 06.00 Uhr Gebetstreffen

- 19.30 Uhr Frauentreff

Woche vom 07.01. bis 14.01.**Mittwoch, 07.01.09**

- 06.00 Uhr Gebetstreffen

- 19.30 Uhr Frauentreff

Freitag, 09.01.09

- 14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8
18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 11.01.09

- 09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 12.01.09

- 16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 5
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Dienstag, 13.01.09

- 19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Mittwoch, 14.01.09

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Woche vom 14.01. bis 21.01.**Mittwoch, 14.01.09**

- 19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Donnerstag, 15.01.09

- 19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Freitag, 16.01.09

- 14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Samstag, 17.01.09

- 18.00 Uhr Allianzjugendabend in der LKG

Sonntag, 18.01.09

- 09.30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der ELK

Montag, 19.01.09

- 15.00 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Kreativtreff
19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 21.01.09

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

*Allen Mitbürgern unseres Ortes
wünschen wir ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und Gottes
Segen für das neue Jahr 2009!*

**Mittwoch, 17.12.08**

- 19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)

Donnerstag, 18.12.08

- 18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

Freitag, 19.12.08

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21.12.08 - 4. Advent

- 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
10.30 Uhr Sonntagsschule

Sonntag, 28.12.08

- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 31.12.08 - Silvester

- 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Jahresende

Sonntag, 04.01.09

- 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
10.30 Uhr Sonntagsschule

Dienstag, 06.01.09

- 19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Donnerstag, 08.01.09

- 18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

Freitag, 09.01.09

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11.01.09

- 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
10.30 Uhr Sonntagsschule

Montag, 12.01.09, bis Freitag, 16.01.09

- 19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche im Gemeinschaftshaus

Sonnabend, 17.01.09

- 18.00 Uhr Allianz-Jugendgottesdienst im Gemeinschaftshaus

Sonntag, 18.01.09

- 09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in der Kirche
09.30 Uhr Allianz-Kindergottesdienst im Pfarrsaal

*Gold, Freude, Macht und Ehre kann uns nicht so erfreuen
wie die fröhliche Geschichte, dass Christus Mensch geworden ist.*

Martin Luther



Vereinsnachrichten



-Senioren-Aktivtreff Dezember 2008

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Terminen in den Seniorentreff „Am Güterbahnhof 2“ ein:

Donnerstag, 18.12.

- 14.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Wichteln.



*Wir wünschen Ihnen allen frohe
Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr.*

Nächster Treff am Donnerstag, dem 8. Januar 2009.

EZV Breitenbrunn



De Huthauspyramide dreht sich wieder!

Am 1. Advent trafen sich Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn zum traditionellen Pyramidenanschieben. Das Pyramidenanschieben eröffnete der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn mit weihnachtlichen Weisen.



Angeschoben wurde unsere schöne Ortspyramide von der Kindergruppe des EZV „De Waldameisen“.



Anschließend stimmten sie gemeinsam ein Weihnachtslied an.



Der EZV-Vorsitzende Klaus Franke bedankte sich bei Heimatfreund Arnon Schmidt, der sich um die Elektrik kümmert sowie der Breitenbrunner Schnitzgruppe für den jährlichen Aufbau der Pyramide, besonders bei Werner Engler und Horst Schmiedel, die zu unserer Überraschung, zwei neue Pyramidenfiguren schnitzten.



Von den Frauen des Vereins wurde an die Anwesenden kostenlos Glühwein ausgegeben. Während die Pyramidenfiguren ihre Runden drehen, kann man sich auf die bevorstehenden Festtage einstellen.

U. Franke
FVA Breitenbrunn

Herbstschau 2008 des Kleintierzüchtervereins 1897 Breitenbrunn e. V.

Am 15. und 16.11.2008 fand unsere diesjährige Herbstschau statt.



Fotos (2) Werner Böhm.

Es wurden in der Sparte Geflügel 12 Rassen mit 99 Tieren und in der Sparte Kaninchen 11 Rassen mit 78 Tieren ausgestellt.

Auch wenn die Anzahl der ausgestellten Tiere bei den Kaninchen rückläufig ist, so freut es uns um so mehr, dass der Trend im Bereich Geflügel wieder nach oben geht.

So konnten die 4 Preisrichter den Tieren unserer 18 ausstellenden Züchter eine sehr hohe Qualität bescheinigen. Es wurden 4 x „Vorzüglich“ und 22 x „Hervorragend“ vergeben.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen der Herbstschau 2008 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn für das Bereitstellen der Ausstellungsräume sowie den nachfolgend aufgeführten Firmen, Vereinen und Privatpersonen für ihre Unterstützung:

- KfZ-Werkstatt Heinrich Keller
- Schmiederei Ludwig Jungnickel
- Fa. Stöhr
- Fliesen- und Natursteinverlegung Jens Escher
- Agrargenossenschaft Spiegelwald
- Bäckerei Müller
- Räucherei Werner Böhm
- Lebensmittel Heidi Tittmann
- Hobby- und Vereinsbedarf Kerstin Stiehler
- Fleischerei Päßler
- Fa. Bleyl, Deckenplatten
- Autohaus Seidel
- Fa. Sengel
- Marions's Blumenshop
- Getränke Gillmann
- Grill und Räucherei Riedel
- Getränke Perle Bavaria
- Trägers Preisbombe
- Manfred Neubert

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2009.



Gut Zucht!
Der Vorstand
des Kleintierzüchtervereins 1897

TT-Spieler nur teilweise überzeugend

Bei der Bezirksmeisterschaft der Senioren spielte Breitenbrunn wie gewohnt groß auf. In der AK 50 holte D. Schmidt Silber im Einzel und auch im Doppel. Noch besser lief es in der AK 60: F. Holland wurde Sieger im Einzel und J. Hoffmann erkämpfte Bronze, beide zusammen errangen auch im Doppel Bronze hinter R. Hofmann, der mit seinem Partner den silbernen Platz erreichte. Herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen und viel Erfolg bei der Sachsenmeisterschaft der Senioren.

In den Punktspielen lief es für Breitenbrunn I deutlich schlechter. Breitenbrunn wurde in der 2. Bezirksliga in die spielstarke Staffel Ost eingestuft und der Spitzenspieler D. Schmidt fiel durch Verletzung auch noch für die Hälfte der Spiele aus. Obwohl einige Spieleausgänge recht knapp waren, trägt Breitenbrunn mit 0:20 Punkten (45:105 Spiele) auf dem Platz 11 die rote Laterne und der Abstand zum Vorletzten, Rapid Chemnitz II, mit 5:15 Punk-

ten (60:91 Spiele) ist doch schon beträchtlich. Auch die Einzelbilanzen zeigen um die Schwere, Siege in den Paarkreuzen (PK 1 - 3) einzufahren gegen die meist jüngeren Gegner: F. Holland (11:9 Punkte in PK 2+1), D. Schmidt (3:7 in PK 1), U. Gündel (3:13 in PK 2+1), A. Seifert (5:15 in PK 3+2), J. Hoffmann (4:16 in PK 2+3) und R. Hofmann (3:17 in PK 1). Mit 3 Spielen die meisten Einsätze als Ersatzspieler hatte L. Meyer (4:2 in PK 3), ein sehr beachtlicher Einstieg. Breitenbrunn II spielte da in der Kreisliga schon stärker auf. In der Herbstmeisterschaft wurde mit 12:6 Punkten hinter dem Sieger Bernsbach I (15:3) und ABS Aue II (14:4) der 3. Platz erkämpft. Dabei konnte nur zweimal in Normal-Besetzung angetreten werden, nämlich gerade gegen Bernsbach I und ABS Aue II und beide Spiele wurden von Breitenbrunn gewonnen mit 8:4 und 8:6! Auch die Einzelbilanzen zeigen, dass man sich kaum Abstiegsorgen machen muss: G. Bonitz (21:6 in PK 1), M. Bendiks (19:6 in PK 2+1), L. Meyer (8:4 in PK 2), D. Immer (4:7 in PK 1) und R. Vodel (4:12 in PK 2).

In der 3. Kreisklasse sammelte Breitenbrunn III erste Wettkampferfahrungen und mehr als der letzte Platz mit 0:14 Punkten war nicht zu erwarten. Dazu fehlt einfach noch die Erfahrung gegen die vielen gestandenen Wettkampfspieler auch in dieser Klasse. In der Einzelwertung überzeugte bisher nur D. Dietzschold (9:7 in PK 1). Die anderen Ergebnisse sind bislang höchstens Achtungszeichen als erste Erfolge, über welche aber auch die Freude groß war: M. Gillmann (1:11 in PK 1), J. Georgi (1:12 in PK 2) sowie D. Seifert und A. Troll (je 0:4 in PK 2). Für die 2. Halbserie ist allen Mannschaften viel Elan, Kampfgeist und das nötige Quäntchen Glück zu wünschen!

G. Bonitz

Am 30.11.2008 feierte die E-Jugend Breitenbrunn ihre Weihnachtsfeier

Als besondere Überraschung für die Kinder liefen als Spielgegner ihre Muttis zum Turnier auf. Der Spaßfaktor war groß.



Hiermit möchten wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken:

- * Kfz-Werkstatt Keller
- * Fleischerei Schneider
- * Bäckerei Müller
- * Getränkehandel Gräßer
- * Fliesenleger Jens Escher

bei unserem Bürgermeister für die kostenlose Bereitstellung der Turnhalle, fürs Mutti-Training dem Verein SG Breitenbrunn und der 1. Mannschaft für das Ausleihen der Trikots.

Die Kinder der E-Jugend Breitenbrunn
und Eltern

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Januar 2009.



nachträglich

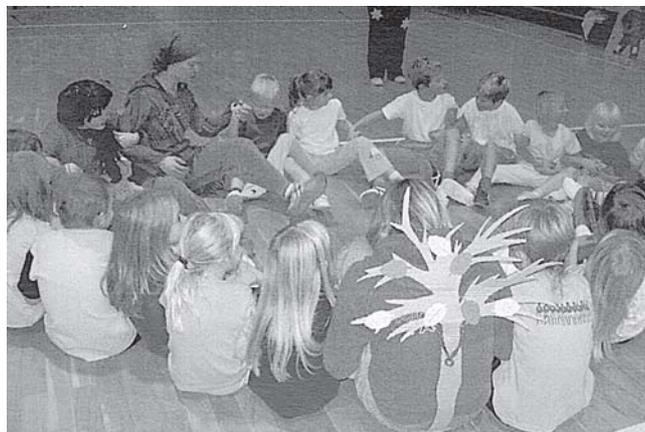
04.01.2009	Frau Anni Harnack	zum 76. Geburtstag
06.01.2009	Frau Gertrud Armbruster	zum 85. Geburtstag
06.01.2009	Herrn Heinrich Schramm	zum 82. Geburtstag
06.01.2009	Frau Christa Kutz	zum 73. Geburtstag
08.01.2009	Herrn Erich Oelsner	zum 80. Geburtstag
10.01.2009	Frau Renate Hesse	zum 74. Geburtstag
10.01.2009	Frau Rosemarie Beck	zum 71. Geburtstag
11.01.2009	Frau Reiner Weigel	zum 70. Geburtstag

15.01.2009	Herrn Ernst Otto	zum 81. Geburtstag
16.01.2009	Herrn Paul Rothenberger	zum 89. Geburtstag
17.01.2009	Frau Elfriede Jungnickel	zum 87. Geburtstag
22.01.2009	Frau Johanna Becker	zum 72. Geburtstag
24.01.2009	Herrn Siegrid Breite	zum 74. Geburtstag
	Frau Gisela Oelsner	zum 73. Geburtstag
	Herrn Otto Jaßmann	zum 71. Geburtstag
25.01.2009	Herrn Herbert Berndt	zum 80. Geburtstag
	Frau Marianne Egermann	zum 77. Geburtstag
28.01.2009	Frau Ingeborg Rost	zum 84. Geburtstag
	Herrn Gottfried Müller	zum 74. Geburtstag
29.01.2009	Frau Christa Riedel	zum 73. Geburtstag

Schulnachrichten

Sportliche Märchenstunde an der Grundschule Antonsthal

Im Rahmen eines sportlichen Projektes wurde am 01.12.2008 eine "sportliche Märchenstunde" in der Turnhalle der Grundschule durchgeführt.



Studenten der Studienakademie Breitenbrunn organisierten das Projekt, indem sie in der Turnhalle an 5 Stationen verschiedene Märchen aufbauten.



Ziele der Projektarbeit waren u. a., die Geschicklichkeit, Motorik und den Klassenzusammenhalt der Schüler zu fördern.

Es hat allen Schülern Spaß gemacht.

Die Klasse 2 und Lehrer möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beteiligten Studenten bedanken.

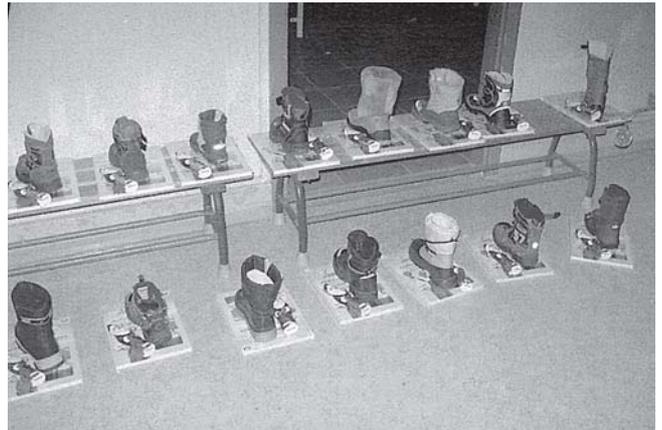
Weihnachtszeit ist gleich Märchenzeit

Am Freitag, dem 05.12.2008, trafen sich die Grundschüler der Klasse 2 um 17.00 Uhr in ihrer Antonsthaler Schule. Ziel war das gemeinsame Verbringen einer Lesenacht, zu der eine richtige Schriftstellerin eingeladen wurde.

Karina Kartach aus Lößnitz las aus ihrem Märchenbuch „Im Lande Miramu“ (Das Geheimnis der Zauberkichererbse).



Das machte allen Kindern viel Spaß und zum Schluss bekam jedes Kind eine Zauberkichererbse geschenkt. Zu später Stunde zog es dann doch allen vom Lesen die Augen zu.



Am folgenden Sonnabend war Nikolaustag und die Freude über die mit Süßigkeiten gefüllten Schuhe war groß. Sogar ein Buch bekam jedes Kind. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einem sich anschließenden Märchenquiz wurden die Schüler gegen 10.00 Uhr von ihren Eltern abgeholt. Ein Dankeschön an die Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Monika Ott
Klassenlehrerin

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Woche vom 17.12. bis 24.12.

Mittwoch, 17.12.08

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Freitag, 19.12.08

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

19.30 Uhr Mettenprobe

Sonntag, 21.12.08

16.00 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 23.12.08

19.30 Uhr Gemischter Chor

Heiligabend, 24.12.08

15.30 Uhr Christvesper

Woche vom 24.12. bis 31.12.

Heiligabend, 24.12.08

15.30 Uhr Christvesper

Weihnachten, 25.12.08

06.00 Uhr Christmette

Sonntag, 28.12.08

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Altjahrsabend, 31.12.08

16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Woche vom 31.12. bis 07.01.**Altjahrsabend, 31.12.08**

16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Neujahr, 01.01.09

15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst

Sonntag, 04.01.09

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Antonsthal****Donnerstag, 18.12.2008**

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 19.12.2008

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 21.12.2008 (4. Advent)

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Freitag, 26.12.2008 (2. Weihnachtstag)

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 28.12.2008

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Mittwoch, 31.12.2008

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Jahresausklang

Donnerstag, 01.01.200910.00 Uhr Neujahrgottesdienst in der Emmauskirche
Neuwelt**Sonntag, 04.01.2009**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Vereinsnachrichten**Heimatverein „Silberwäsche“
Antonsthal e. V.****Novemberwanderung**

Die Wanderfreunde vom Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V. trafen sich am Samstag, dem 15.11.2008, zu ihrer Novemberwanderung am Bahnhof in Antonsthal. 31 Wanderer fuhren gemeinsam mit der Erzgebirgsbahn von Antonsthal nach Johanngeorgenstadt.

Von dort aus wanderten wir über die Pachthausstraße in Richtung Rabenberg. Bei herrlichem Sonnenschein, frischer Waldluft und gute Laune liefen wir über den Oberdorfer Flügel bis zur ersten Wanderhütte. Nach einer kleinen „Stärkung“ und einem wunderschönen Ausblick auf die Johannstädter Altstadt und auf den Ortskern von Potucky ging es weiter in Richtung Tränkrögel/Galgenflügel bis zum Sport- und Freizeitzentrum auf dem Rabenberg. Auf dem Rabenberg gesellten sich noch 4 Autowanderer zu unserer Gruppe.

Gegen 15.30 Uhr fanden sich dann alle 35 Wanderfreunde in der Erzgebirgsstube zum Kaffeetrinken und gemütlichen

Beisammensein ein. Leider konnte unsere geplante „Kegelmeisterschaft“ aus baulichen Gründen nicht stattfinden. Gegen 19.00 Uhr wurden wir durch unseren Weidtmann-Bus abgeholt und so gelangten alle Wanderfreunde sicher und wohlbehalten nach Hause.

Ein Dankeschön unserem Wanderleiter Heinz Schlegel für die Auswahl und Vorbereitung dieser Wandertour.

I. P.

Mettenschicht in der Silberwäsche Antonsthal

Dieses Jahr feierte der Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V. sein 10-jähriges Bestehen. Das Jubiläum begann mit dem Kinder- und Dorffest im Juni. Zu diesem Anlass luden die Mitglieder und ihre Helfer in das Gelände der Silberwäsche nach Antonsthal ein. Weiterhin haben die Mitarbeiter des Museums diverse Ausstellungen angeboten. Von der Wandergruppe des Heimatvereins wurden schöne und interessante Wanderungen und Ausfahrten organisiert. Dies trug dazu bei, dass das Vereinsleben immer wieder belebt wurde. Viele Gäste und Einwohner fühlten sich bei diesen Veranstaltungen wohl.

Auch in diesem Jahr konnte wiederum die Mettenschicht als Höhepunkt des Jahres gewertet werden. Etwa 230 Gäste aus nah und fern nahmen an der diesjährigen Mettenschicht in der Silberwäsche Antonsthal teil.

So kam die älteste Besucherin, die immerhin 99 Jahre zählte, aus der Lutherstadt Wittenberg angereist. Unter den Gästen befanden sich Herr Landrat Vogel, Herr Bürgermeister Fischer und der Abgeordnete Kraus. Pfarrer Köhler trug mit seiner Predigt zum Gelingen der Mettenschicht bei. Der Vereinsvorsitzende, Herr Junghanns, führte mit aufgelockerten Geschichten in erzgebirgischer Mundart durchs Programm. Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen Mitglieder der Posauenchöre der umliegenden Ortschaften und der Männerchor der beiden Kirchengemeinden in Antonsthal bei. Den krönenden Abschluss der Mettenschicht nach Glühwein, Speckfettbrot und Bratwurst bildete ein Feuerwerk.

Der Heimatverein möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Sponsoren und Helfern, die diese Veranstaltungen erst möglich machten, recht herzlich bedanken. Am 09.12.2008 öffnete der erste Weihnachtsmarkt im Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt Breitenbrunn seine Tore. Auch hier nahm der Heimatverein an der Ausgestaltung in Form eines Standes teil.

Der Abschluss des Jahres wird für die Vereinsmitglieder eine Winterwanderung mit anschließender Weihnachtsfeier sein, wo schon der Arbeitsplan für 2009 bekannt gegeben wird.

Gez. U. Nerger und A. Beer



OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



19. Dezember

Herrn Otto Dietz zum 82. Geb.
Frau Lore Korb zum 74. Geb.

20. Dezember

Herrn Horst Steinert zum 81. Geb.

21. Dezember

Herrn Manfred Baumann zum 82. Geb.

am 31. Dezember

Herrn Günter Hofmann zum 81. Geb.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Freitag, 19. Dezember

18.30 Uhr Andacht im Krankenhaus

Mittwoch, 24. Dezember - Heiliger Abend

16.30 Uhr Christvesper im Kirchensaal

Freitag, 26. Dezember - 2. Christtag

18.30 Uhr Andacht im Krankenhaus

Mittwoch, 31. Dezember - Altjahresabend

16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst im Kirchensaal

Freitag, 2. Januar, 9. Januar, 16. Januar

jeweils

18.30 Uhr Andacht im Krankenhaus

Vereinsnachrichten

EZV Erlabrunn

Weihnachtsmarkt 2008

„Wir kommen gern immer wieder auf den Erlabrunner Weihnachtsmarkt, hier ist es so familiär.“ Das war eine der zustimmenden Äußerungen auswärtiger Gäste.

Viele der Heimatfreunde des hiesigen EZV hatten sich redlich Mühe gegeben, um den Platz um den Schleifsteinbrunnen in einen weihnachtlichen Markt zu verwandeln. Seit den frühen Morgenstunden waren viele von ihnen im Einsatz, von den Tagen vorher ganz zu schweigen. Das ist um so mehr lobend hervorzuheben, da ein großer Teil der Heimatfreunde nicht mehr zu den Jüngsten gehört.

Nachdem die Pyramide vom 1. Vorsitzenden den nötigen Schwung bekam und die Jagdhornbläser alle Gäste festlich eingestimmt hatten, kam das Geschäft mit Glühwein, Bratwurst usw. so richtig in Gang. Ab 15.00 Uhr zeigten die Kinder unseres Kindergartens „Schwalbennest“ in der Schulaula das Krippenspiel. Aufregung war ihnen nicht anzumerken, die war wohl mehr bei den Eltern, Großeltern und Erzieherinnen. Nach dem Ende musste sich der Weihnachtsmann seinen Weg durch die vollbesetzte Aula bahnen, um unsere kleinen Darsteller mit Süßigkeiten zu belohnen.



Eröffnung durch die Jagdhornbläser.



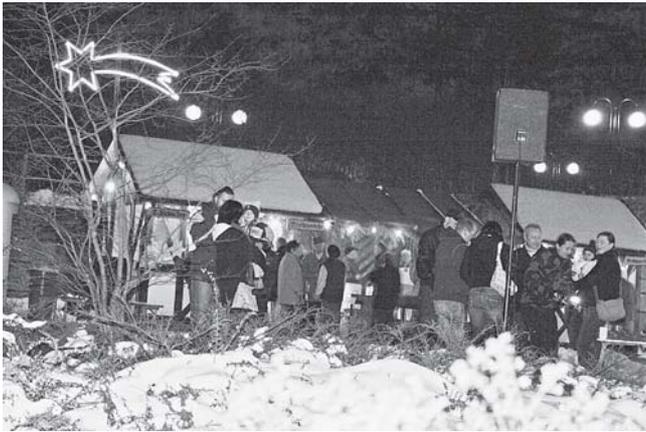
Krippenspiel des Kindergartens „Schwalbennest“.

Am späten Nachmittag war man sich im EZV einig: Es war ein gelungenes Fest und im kommenden Jahr wird es wieder durchgeführt. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nicht nur bei den aktiven Mitgliedern des EZV, sondern auch bei Wolfgang Dubitzki für seine tatkräftige Unterstützung. Mein Dank gilt ebenfalls der Familie Ossowski, die uns wieder Kuchen und gebrannte Mandeln zum Verkauf zur Verfügung stellte.

Auch im Schulhaus ging der Nachmittag lebhaft weiter. Der Kinderschutzbund bot selbst gefertigte Geschenke an. Die Erzieherinnen des „Schwalbennestes“ bastelten mit den Kindern, auch die erstmals geöffnete Heimatstube erfreute sich regen Zuspruchs.



Der Weihnachtsmann ist da.



Weihnachtsmarkt im Lichterglanz.

Allen Beteiligten nochmals meinen herzlichsten Dank.

A.-B. Schulze
Ortsvorsteherin

Mundartecke

Weihnachten zur Wismutzeit

'Neinzhunnertachtvierzig = neinevierzig waar vo de Alten ka sich noch dra derinnern, warn de Züg immer übervoll net wie itze wu e manichsmol bluß aa oder zwee Leit in dr Aarzgebirgsbah sitzen.

Wu's domols of Weihnachten zunging, habn die Baargleit die vo wetterhaar warn, Marken aufgespart un dann allis gekaaft, wos of de Marken gob un dos war ja net wenig.

Holzkoffer un -kisten wurn vollgeschlicht mit Zucker, Maahl, Gries, Graupen un anner Zeig, um drhaam dr Familie e gruße Frad ze machen. Denn die hatten mit ihre Marken ganz schie ze knabeln. De letzten Tog wur noch is Flaasch un de Wurscht eigekaaft. Kühlschränk oder Kühltaschen gob's noch net.

Is Schennste aber, wu iech naus will, war de Kaaszuteiling vor de Kumpeln, un die war reichhaltig. Is war Harzer (Leichnfinger), un daar war immer racht schie durch.

War emol mit'n Zug vor Weihnachten mitfuhr, kam sich fier wie nochn Krieg ben Hamstern. Kistn un Koffer, Rucksäck un Taschen un ubndrauf noch aa oder zwee Kistle mit Leichnfinger. In dr Wärm vun Abteil fing's noch ner Walle vo ubn ro ze troppen. Alle, die drunner soßen, net bluß de Kumpel, lacketn sich mit dr Zung de Gusch o. nischt durft drnaabn gieh.

Wenn daar Zug in Leipzig akam, stinketn de Abteil noch Kaas. Un überol aah noch wetter wie Halle oder annere Naster, wu su e Zug mit Wismutbaargleit kam, standen de Leit ofn Bahsteig un taten batteln. Un drhaam arsch die Frand, wenn dr Vater oder Bruder auspacken tat. Su ne Kaasbemm war doch ewos Feines.

Un heizetog? Iech möcht emol dann sah, daar mit 'n Packel Stinkerkaas e Weihnachtsfrand machen möcht, daar muß sahe, doß'r zun Tampel wieder nauskimmt.

Salbst mit ungarischer Salami, die's früher meistens untern Lodentisch gob, kasste heizetog kenn hinnern Ufen fierlocken. Naa, do muß allis vun Feinsten sei, um noch de Feiertog e Haufen wagzeschmeißen. Is könnt ja en Tog über dr Zeit sei.

Denkt aber gemand dra, doß's heizetog aah wieder Leit gibbt, die Kohldampf schiebn? Siech nischt Schienr's ze Weihnachten kaafen kenne, wall se kaa Gald habn?

Domols gob's bluß dos, wos of de Marken gob un do war salbst zu Weihnachten e Kistel Stinkerkaas mit Brüh is schennste Weihnachtsgeschenk.

Gotthard Lang



OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 18. Dezember	
Herrn Horst Schneider	zum 81. Geb.
am 19. Dezember	
Herrn Rudolf Kinalczyk	zum 83. Geb.
am 20. Dezember	
Herrn Helmut Liebelt	zum 71. Geb.
am 23. Dezember	
Frau Hildegard Bleyl	zum 87. Geb.
Herrn Paul Wurlitzer	zum 84. Geb.
Frau Elfriede Harzer	zum 83. Geb.
Frau Christa Hartmann	zum 72. Geb.
am 24. Dezember	
Frau Gertraud Seidel	zum 81. Geb.
Frau Jutta Seltmann	zum 72. Geb.
am 25. Dezember	
Herrn Christoph Kaufmann	zum 88. Geb. Tellerhäuser
am 27. Dezember	
Herrn Lothar Seltmann	zum 73. Geb.
am 28. Dezember	
Frau Hanna Günther	zum 77. Geb. Tellerhäuser
am 29. Dezember	
Herrn Helmut Eule	zum 71. Geb.
am 30. Dezember	
Frau Beate Schneider	zum 85. Geb.
am 31. Dezember	
Herrn Manfred Seidel	zum 70. Geb.

Rentnerweihnachtsfeier 2008 in Tellerhäuser

Am 05.12.2008 lud der Ortschaftsrat Tellerhäuser alle Tellerhäuser Rentnerinnen und Rentner zu seiner traditionellen Rentnerweihnachtsfeier ins Dorfhaus Tellerhäuser ein. Bei schönstem Winterwetter folgten dann auch sehr viele der Einladung, schon gespannt, was sich Erika Kaufmann mit den Kindern aus Tellerhäuser wieder für ein tolles Kulturprogramm hat einfallen lassen. Auch der Bürgermeister von Breitenbrunn, Ralph Fischer, ließ es sich nicht nehmen, dieser Veranstaltung als Teil des aktiven Dorflebens seines Orteils beizuwohnen und nahm die Einladung gern an.



Nach einer kurzen Ansprache durch den Ortsvorsteher, Hr. Scheiter, mit Rückblick auf das Geleistete in 2008, bewiesen die Kinder von Tellerhäuser unter der mittlerweile professionellen Leitung von Erika Kaufmann und mit musikalischer Unterstützung von Gottfried Kaufmann einmal mehr, zu welcher Qualität diese Mädels und Jungs fähig sind. So wurden neben Gedichten, Liedern und selbst gespielten Musikstücken sogar das Märchen „Die Haulemännlein“ gespielt. Ein ganz großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Dank der Fam. Kohse vom „Erzgebirgsstübel“ sowie den Ortschaftsräten (nebst Frauen) war für eine sehr gute Bewirtung gesorgt, die traditionellen selbst gebastelten Geschenke begeisterten wieder die Rentner.

An dieser Stelle sei auch allen Sponsoren, wie

- Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg
- Physiotherapiepraxis H.-U. Siegel, Schwarzenberg
- Dr. Tilo Zimmermann, Flöha
- Bäckerei Lang, Rittersgrün
- Lebensmittelmarkt Gillmann, Rittersgrün
- „Erzgebirgsstübel“ Tellerhäuser, Fam. Kohse

gedankt, welche mit Geld- und Sachspenden diese Veranstaltung erst wieder ermöglicht haben.

Nicht zuletzt auch ein Dankeschön an die Gemeinde Breitenbrunn, die uns die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.



Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich für die geleistete Arbeit bei meinen beiden Ortschaftsräten, wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Knut Scheiter
Ortsvorsteher

Der Ortschaftsratsvorsitzende lud zur Jahresabschlussveranstaltung ein

Am späten Nachmittag des 1. Advents traf sich der Ortschaftsratsvorsitzende, Frank Siegel, mit den Gemeinde-/Ortschaftsräten, der Schulleiterin, der Leiterin des Kindergartens, dem Wehrleiter der Ortsfeuerwehr und den Vereinsvorsitzenden zur traditionellen Weihnachts-/Jahresabschlusszusammenkunft. Zugegen war auch Pfarrer Frieder Böttger.



Ortschaftsratsvorsitzender Frank Siegel während seiner Ausführungen bei der Jahresabschlusszusammenkunft.

Frank Siegel dankte eingangs der Zusammenkunft all den Personen, die das gesellschaftliche Leben im Ort gestalten und bat, diesen Dank an die Mitglieder weiterzugeben. Weiterhin sprach er zum Stand der Situation nach 2 Jahren Eingemeindung nach Breitenbrunn. Es könne festgestellt werden, dass die Bürger sich daran gewöhnt hätten und dass der von einigen Bürgern befürchtete Identitätsverlust von Rittersgrün nicht eingetreten sei. Eine Selbstständigkeit von Rittersgrün sei unter den heutigen Bedingungen nicht mehr möglich, deshalb sei der Schritt zur Eingemeindung richtig gewesen.

Und da sich in vielen Vereinen des Ortes die Altersstruktur der Mitglieder negativ auf das Vereinsleben auswirke, gäbe es in der Großgemeinde durch Vereinszusammenschlüsse z. B. beste Chancen zur Verbesserung der Vereinstätigkeit.

Als wichtigste realisierte Maßnahme 2008 nannte Frank Siegel die umfassende Sanierung der Grundschule im Ort für ca. 880 TEUR. Als wichtigste Maßnahmen für 2009 wurde der Brückenbau über das Pöhlwasser in der Anton-Günther-Str., die Sanierung der Zollstraße und der Abbruch der ehemaligen Junghansfabrik genannt. Voraus-

setzung sei jedoch die Bereitstellung der entsprechenden Fördermittel.

Als wichtigste Ergebnisse auf politischem und kulturellem Gebiet wurden genannt:

- die Landkreiszusammenlegung
- die Arbeit des Seniorenvereins
- 15 Jahre Partnerschaft mit Münstertal
- 10 Jahre mit Nova Role
- die Faschingsveranstaltungen des ACK
- das Bahnhofs- und Schützenfest, Badfest, Fuchsjagd, Hutzn-Ohmd des EZV
- Ausstellung Grenzgeschichte
- Sportveranstaltungen des FSV 07 Rittersgrün
- Schaffung eines Raumes für den EZV in der Schule
- Die kirchlichen Veranstaltungen waren auch 2008 fester Bestandteil des örtlichen Lebens.

Der Ortschaftsratsvorsitzende konnte im Auftrag des Ortschaftsrates zwei Auszeichnungen vornehmen für hervorragende Leistungen in der ehrenamtlichen Tätigkeit:

- Gottfried Giera für 35-jährige Tätigkeit als Leiter des Posaunenchores
- Kinderschutzbund
Für vorbildliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen nahmen stellvertretend die Auszeichnung entgegen: Frau Ilona Schmidt und Frau Birgit Gehlert.



Ausgezeichnet mit einem Sachpreis wurde Gottfried Giera für seine 35-jährige Tätigkeit als Leiter des Posaunenchores.



Mit einer Geldprämie wurde der Kinderschutzbund geehrt. Hier nehmen als dessen Vertreter Ilona Schmidt (l.) und Birgit Gehlert die Auszeichnung entgegen.

Abschließend gestaltete Heinrich Fritsch noch ein allseitig ansprechendes Programm durch den Vortrag von Episoden aus dem Leben der erzgebirgischen Menschen, von Gedichten sowie durch das Singen von Heimatliedern, z. T. selbst gedichtet und selbst komponiert.

K. W.

Die Ortspyramide dreht sich wieder

Am 1. Adventssonntag war es wieder so weit, zum 13. Male wurde die Rittersgrüner Ortspyramide „angeschoben“.

Ortschaftsratsvorsitzender Frank Siegel sagte, dass mit dem „Anschieben“ der Pyramide die Advents- und Weihnachtszeit beginnt. Die Rittersgrüner Bürger würdigen diesen „Beginn“, trägt der Ort doch ab diesem Zeitpunkt ein festliches Weihnachtskleid. Zeichen dafür sind die vielen Schwibbögen in den Fenstern, die Bergmänner, Lichtenengel, Nussknacker und Räuchermänner in den Stuben und die lichtgeschmückten Weihnachtsbäume vor den Häusern. Und der Hammerberg erstrahlt im vollen Lichterglanz, ein Weihnachtsberg von der feinsten Art in Natura. Frank Siegel betonte, dass es auch in Zukunft darauf ankomme, diese Weihnachtstradition zu wahren, damit Rittersgrün ein „Weihnachtsdorf“ bleibe.



Während des „Pyramidenanschiebens“ sprach der Ortschaftsratsvorsitzende, Frank Siegel, zu den Anwesenden. auch Pfarrer Frieder Böttger (r.) ergriff während der Veranstaltung das Wort.

Pfarrer Frieder Böttger ergriff gleichfalls das Wort. Seine kurze Andacht stand unter dem Titel: „Alle Jahre wieder“. Grundlage dafür war das Lied „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind ...“. U. a. sagte er: Zu Weihnachten komme Christus auf die Erde, komme in unseren Lebensraum und bringe uns seinen Segen. Und Gottes Segen umhülle die Menschen, besonders die, die sich auf Gott verlassen. Deshalb sei auch die Ortspyramide so wertvoll, besonders für die Christen, weil darauf auch die Geburt Christi dargestellt sei und die Verbindung Christi zu anderen, besonders arbeitenden Menschen (auf anderen Etagen der Pyramide) zum Ausdruck komme.

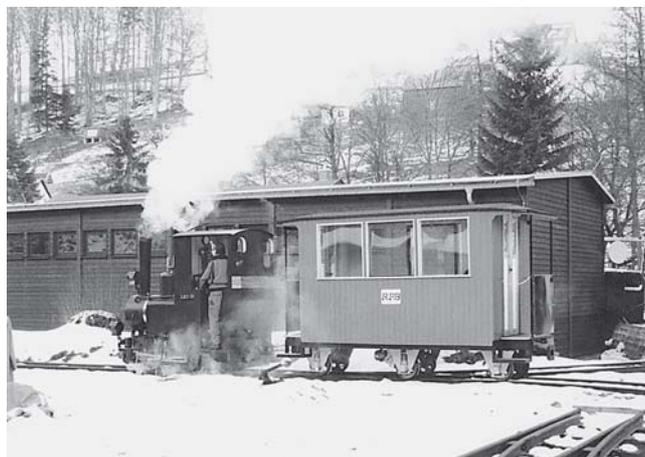
Und „Alle Jahre wieder“ sollten sich die Menschen bewusst sein des Friedens, der von der Pyramide ausgehe. Festlich umrahmt wurde das „Anschieben“, gemeinsam durchgeführt vom Ortschaftsratsvorsitzenden und Pfarrer,

vom Posaunenchor (ihm hatte sich als Bläser Bürgermeister Ralf Fischer angeschlossen) und durch musikalische Darbietungen und Vortragen von Gedichten durch Schüler der Grundschule. Gleichfalls verlieh die Anwesenheit von Knappschaftsbrüdern der Veranstaltung einen festlichen Rahmen.



Kinder der Grundschule umrahmten das „Pyramidenanschieben“ mit musikalischen Darbietungen und Gedichten. Hier sehen wir Nathanel Möckl bei seinem Trompetensolo.

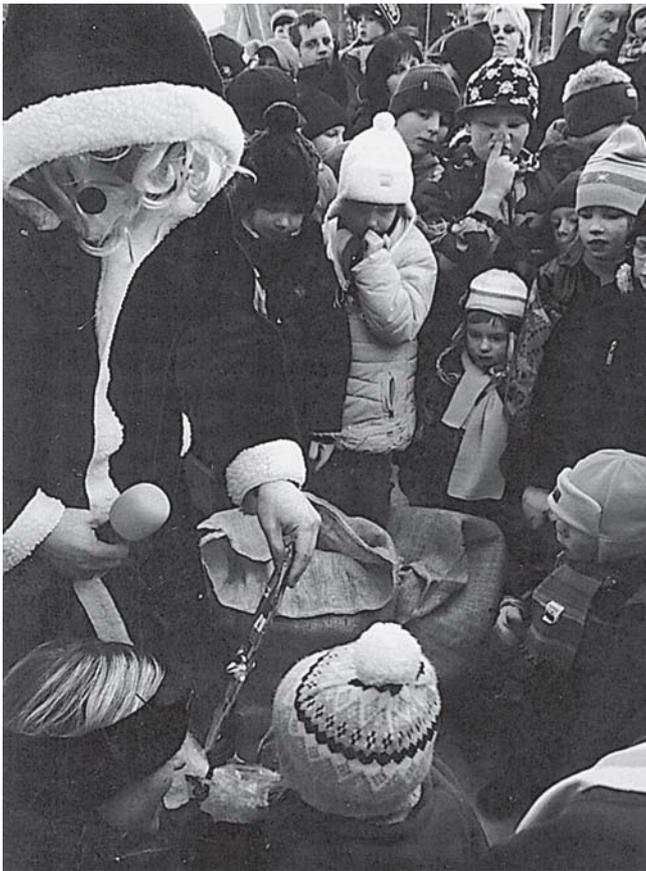
Im Anschluss an das „Anschieben“ begaben sich viele der Anwesenden ins Museumsgelände, um das Ankommen des Weihnachtsmannes zu erleben. Und diesmal war diese Ankunft doch eine Besonderheit, der Weihnachtsmann kam erstmals mit einem durch eine Dampflok gezogenen Sonderzug – ein willkommenes Fotoobjekt für viele Besucher.



Erstmals zog eine Dampflok den Sonderzug, mit dem der Weihnachtsmann anreiste.

Mit Eifer sagten die Kinder wieder ihre Gedichte auf, um ein kleines Geschenk vom Weihnachtsmann zu erhalten.





Dicht umlagert von den Kindern war wiederum der Weihnachtsmann, der den Kleinen Geschenke brachte.

Der Dank gilt auch allen, die die Versorgung der Besucher der „Anschieb-Veranstaltung“ gewährleisteten, so die Bäckerei Lang, die Fleischerei Päßler und den Förderverein des Eisenbahnmuseums. Dank auch allen, die Artikel bereitstellten, die über den Weihnachtsmann zu den Kindern gelangten.

K. W.

„Zweite Mettenschicht“ in Rittersgrün

Wie angekündigt fand am 05.12.2008 im Werkstattcafé „Plumbum“ die zweite Mettenschicht, nach traditionellen Überlieferungen durchgeführt, statt.

Über 70 Besucher konnte der von Manfred Richter geleitete Arbeitskreis zählen, darunter Bürgermeister Ralf Fischer, Ortschaftsratsvorsitzender Frank Siegel, Gemeinderäte, Vorsitzende von Vereinen, Sponsoren u. a.

Das Programm begann mit einem Glockengeläut, danach zog eine Delegation der Rittersgrüner Knappschaft unter den Klängen des „Steigmarsches“, gespielt vom Posaunenchor unter Leitung von Gottfried Giera, in die Räume des Veranstaltungsortes ein. Der Posaunenchor spielte im Laufe der Mettenschicht noch andere Lieder, so z. B. das Lied „Herr, der du meine Pfade lenkst“, „Nun danket alle Gott“, „Wenn schwarze Kittel scharenweise in die Grube ziehen“ u. a. Zweites musikalisches Standbein war Lydia Meinhold mit ihrem Keyboard. Sie umrahmte die Veranstaltung besonders mit erzgebirgischen Liedern, so „Dr Sommer is alle“, „O selige Weihnachtszeit“, „Guck nauf zu de Sterle“ und am Ende der Mettenschicht „Deutsch un frei wohin mr sei“. Und das dritte musikalisches Standbein wa-

ren die Stimmen der Besucher, denn sie sangen bei allen Liedern kräftig mit.

Die Veranstaltung wurde moderiert von Hans-Jürgen Knabe, der auch Ausführungen zur Schwarzblechherstellung in Arnoldshammer sowie zur Figur der Schutzheiligen der Bergleute, der „St. Barbara“ machte, die als Leihgabe der Kurklinik Warmbad Wolkenstein den Raum zierte.

Pfarrer Frieder Böttger hielt der Tradition folgend eine Bergandacht, die als Hauptinhalt die Bedeutung des Lichtes für die Bergleute hatte. So führte er u. a. aus, dass die Bergleute die meiste Zeit des Jahres unter Tage verbrachten, teilweise wochenlang kein Sonnenlicht zu Gesicht bekamen und dadurch das Licht für sie eine besondere Bedeutung hatte. Und da die Bergleute meist gläubige Leute waren, erlangte das Licht besonders zur Advents- und Weihnachtszeit sowie zur Mettenschicht die größte Bedeutung, zeigte es doch die Geburt Christi an und brachte damit Hoffnung und Zuversicht für die Bergleute.



Pfarrer Frieder Böttger während des Zelebrierens der Bergandacht, die er unter das Thema „Die Bedeutung des Lichtes für den Bergmann“ gestellt hatte.

Auch weihnachtliche Gedichte waren wieder zu hören, vorgetragen von Sophia Horn und Luisa Marie Scheiter. Zu großer Heiterkeit führte die von Lissy Welter vorgetragene Sage vom „Berggeist seinem Bierkeller“ und auch die Sage vom Globensteiner Bergmann.



Lissy Welter bei ihrem Vortrag der Sage „Dem Berggeist sein Bierkeller“. Vorn links Sophia Horn und Luisa Marie Scheiter, die Weihnachtsgedichte zu Gehör brachten, dahinter Moderator Hans-Jürgen Knabe.

Ortschronist Klaus Welter brachte den Anwesenden mit einem kurzen Vortrag die Geschichte der Rittersgrüner Hammerwerke und ihre Bedeutung für die Menschen des Ortes sowie der Region nahe. Und da die Hammerwerke gemeinsam mit dem Bergbau über Jahrhunderte die Wirtschaft Rittersgrüns bestimmten, wäre auch der Grund ge-

geben, die Mettenschicht in einem ehemaligen Hammerwerk zu feiern, so der Ortschronist.



Eine überlebensgroße Figur der St. Barbara, der Schutzheiligen der Bergleute, zierte den Raum.



Sehr zum Gelingen der Mettenschicht trug Lydia Meinhold mit ihren Liedvorträgen am Keyboard bei. Im Hintergrund Helmut Lang, er sorgte für den guten Ton, auch ihm gebührt dafür ein herzliches Dankeschön!

Speckfettsschnitten und Glühwein war zu früheren Mettenschichten Tradition, deshalb fehlten diese hier ebenfalls nicht. Abschließend dankte der Moderator allen Mitwirkenden für ihre Beiträge und den Sponsoren für ihre Sach- und Geldspenden.

Die „Zweite Mettenschicht“ war ein voller Erfolg, sie hat allen Anwesenden gefallen und die meisten haben bereits für die „Dritte Mettenschicht“ ihr Wiederkommen angekündigt, darunter Besucher aus Magdeburg und Lauchhammer.

Folgenden Sponsoren sei hiermit nochmals gedankt (Stand 5.12.08):

Gemeinde Breitenbrunn
 Ev. Kirchgemeinde Rittersgrün
 Kathrin Gillmann, Rittersgrün
 Bäckerei Wolfgang Lang, Rittersgrün
 Käthe Weigel, Rittersgrün
 Katharina Reißmann, Rittersgrün
 Klaus Flemig, Rittersgrün
 Partnerschaftskomitee Münstertal/Rittersgrün
 Wolfgang Fritsch, Rittersgrün
 Uwe Warschau, Rittersgrün
 Christian Bleyl, Rittersgrün
 Tino Päßler, Rittersgrün
 ABS Täubner GmbH Raschau
 Tabel/Hoffmann Berlin/Rittersgrün
 Rainer Müller, Büro-Service
 Henka Werkzeuge/Werkzeugmasch. Rittersgrün
 Fa. Graupner, Raschau
 FSV 07 Rittersgrün

Die aufgeführte Reihenfolge stellt keine Wertigkeit dar! Ein Dank gilt auch all jenen Besuchern, die durch eine freiwillige Spende die Veranstaltung unterstützten!

K. W.

Schulnachrichten

Grundschule Rittersgrün

Winterzeit - Märchenzeit

Wer kennt sie nicht - die Märchen der Brüder Grimm. Im Unterricht haben wir uns mit ihnen und Märchen aus anderen Ländern befasst, sie gelesen, vorgelesen und gespielt.



Der Höhepunkt war nun der Besuch des Annaberger Theaters. Viele von uns waren noch nie im Theater und wollten auch mal richtige Schauspieler sehen. Mit 2 Sonderbussen fuhren wir nach Annaberg. Das Märchen „Rumpelstilzchen“ hat allen sehr gut gefallen. Die Rollen des Rumpelstilzchens und des Dieners waren die Lieblingsrollen der Kinder, weil sie immer wieder neue Einfälle hatten und für Spaß sorgten.

Bereit für den Ernstfall

Nachdem unsere Schule renoviert und sicherheitstechnisch ausgerüstet wurde, wollten wir nun prüfen, ob alles funktioniert.

Für den 26. November 2008 setzten wir in Absprache mit der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn eine Brandschutzübung an. Diese Übung sollte echt aussehen, deshalb gab es auch etwas Qualm. Nach Ertönen der Sirene verließen alle Klassen schnell das Gebäude und konnten somit „gerettet“ werden. 3 Feuerwehren rückten an, um das Feuer zu löschen.



Auch wenn einige Kinder erschrocken waren, und es auch Tränen gab, sind wir der Auffassung, dass alles gut geklappt hat und wir für den Ernstfall gerüstet sind. Die Kinder haben die Notwendigkeit einer solchen Übung eingesehen und werden im Ernstfall wissen, wie sie sich verhalten müssen.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Kameraden der Rittersgrüner, Breitenbrunner und Antonsthaler Feuerwehr bedanken, die uns so eine Übung ermöglichten.

Alle Jahre wieder ...

Es ist schon wieder so weit, die Adventszeit ist da. Die Fenster sind geschmückt, der Stollen angeschnitten und Kerzen schimmern im Dämmerlicht. Die Rittersgrüner Pyramide wartet auf ihren obligatorischen Anstoß.



Neben dem Posaunenchor sorgten Schüler unserer Grundschule unter der Leitung von Frau Schneider für die musikalische Umrahmung.

Iss dich gesund!

Unter diesem Motto standen unsere Projektstage. Zur Weihnachtszeit wollen wir nicht nur schlemmen. Wir denken an eine abwechslungsreiche Ernährung und essen neben der Gans und den Klößen auch gesunde Kost. Wir sprachen über die Notwendigkeit und die Bestandteile einer gesunden Ernährung. Keiner ist zu klein, um sich gesund zu ernähren. Das zeigten unsere Stationen zur Herstellung entsprechender Speisen. Jeder konnte sich eine Station aussuchen und bereitete eine gesunde Speise zu. Obst und Gemüse wurde geputzt, geschnitten und entsprechend gemischt, Brotspieße gesteckt und Brötchen belegt.



Anschließend errichteten wir ein kaltes Buffet. Zum Angebot gehörten: Gemüsesalat, Fruchtquark, Müsli, Fruchtmilch, Gemüsedipps, Körnerbrötchen und Brotspieße. Viele Speisen konnten wir auch selbst zusammenstellen. Gemeinsam frühstückten wir und ließen uns die leckeren Sachen gut schmecken. Die wenigen Reste verputzten wir am nächsten Tag.

Wir möchten uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung der vielen Eltern bedanken, ohne die so ein Projekt nicht möglich ist. Auch bei der Bäckerei Lang möchten wir uns bedanken, die uns die leckeren Brötchen und das Brot gesponsert hat.

VIELEN DANK allen Helfern.



Das gemeinsame Projekt hat uns allen viel Freude und Spaß bereitet.

Schüler und Lehrer der Grundschule

Hexentage und die Welt der Bibi Blocksberg in der Kindereinrichtung „Puppenstübl“ aus dem OT Rittersgrün durch Studentinnen der BA-Breitenbrunn

Ende November dieses Jahres besuchten 7 Studentinnen des Studiengangs Kinder- und Jugendsozialarbeit der BA-Breitenbrunn den Kindergarten „Puppenstübl“. Zusammen mit den Kindern führten sie ein Projekt mit den Namen „Hex-Hex“ durch.

Zu der nasskalten Jahreszeit war es für alle eine willkommene Abwechslung, zwei Vormittage in die Welt und Zauberer zu schlüpfen. Dabei war Bibi Blocksberg eine kleine Hexe, bekannt durch Hörspiele und Bücher, eine ständige Begleiterin. Mit vielen Ideen, Spielen, Basteleien sowie Liedern und Tänzen wurde die Zeit abwechslungsreich gestaltet. Die Kinder konnten in den aufregenden Stunden viele Erfahrungen sammeln und sich in Tanz und Gesang ausprobieren. Ebenso war es den Studentinnen möglich, durch eine intensive Vorbereitung und Gestaltung der Aktion sowie einer konzentrierten Beobachtung, ihr Studium mit praktischen Wissen zu erweitern.

Gemeinsam mit der Kindergartenleitung und den Eltern wurde das Projekt besprochen und abgestimmt.



Durch verschiedene Angebote konnten die Kinder vor allem ihre kognitive und motorische Fähigkeiten, sowie ihre Grob- und Feinmotorik trainieren und erproben. Die gruppenspezifischen Prozesse ermöglichten es, die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern sowie ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Außerdem konnten sie bei den verschiedenen Stationen ihre Fantasie, Kreativität, wie auch gestalterischen Fertigkeiten demonstrieren und weiterentwickeln.



Von Beginn an herrschte zwischen den Kindern und Studentinnen ein harmonisches Zusammenspiel. Ein Highlight für den jungen Heranwachsenden war die Kostümierung und das gemeinsame Schminken. Es gab Hexen, Gespenster und kleine Zauberer. Ganz aufmerksam nahmen die Kinder am Geschehen teil, um mit viel Elan den vorgeführten Tanz nachzueifern. Sie sausten begeistert auf ihren Besen durch den Raum und zeigten aktiv durch Mimik und Gestik, wie erstaunt sie von Bibi und ihren Fähigkeiten waren.



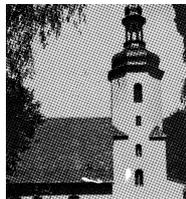
Auch das Basteln wurde sehr gut von den Kindern angenommen. Konzentriert und mit viel Engagement wurden Masken sowie Zaubertüten gebastelt. Um die beiden Vor-

mittage mit einem Hörspiel abzurunden, versammelten sich alle Kinder im Märchenhaus. Dort konnten alle Bibis Abenteuer besonders gemütlich verfolgen. Die Kindereinrichtung „Puppenstübl“ möchte sich bei den Studentinnen der BA-Breitenbrunn für die sehr gute Vorbereitung und Gestaltung des Projektes bedanken. Für unsere Kinder waren es interessante und schöne Vormittage, von denen sie noch längere Zeit gesprochen haben. Sollte von Studentinnen der BA-Breitenbrunn ein weiteres Projekt geplant werden, so sind sie von unserer Einrichtung herzlich eingeladen.

Kindergartenleiterin
Sabine Zwanzig

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 17. Dezember

15.00 Uhr Frauendienst und Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder - Adventsfeier

Freitag, 19. Dezember

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 5 und 6

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Einführung der neuen Liturgie und Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember - Heilig Abend

14.30 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinder

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Christtag

05.00 Uhr Christmette mit der Jungen Gemeinde

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Pöhla

Freitag, 26. Dezember - 2. Christtag

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün

Sonntag, 28. Dezember

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst an der Krippe in Pöhla

16.00 Uhr Wiederholung des Mettenspiels in Rittersgrün

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Pöhla

Sonntag, 4. Januar

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün

Dienstag, 6. Januar - Epiphania

19.30 Uhr Kirchenmusik zum Epiphaniafest in Pöhla mit Einführung in das „neue“ Gesangbuch

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben des Jugendchores

Freitag, 9. Januar

um 19.30 Uhr Probe in Zschorlau

Hinweise:

Die Allianzgebetswoche findet vom 12. bis 15. Januar jeweils um 19.30 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün statt.

„Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden, aber nur in der Schau nach vorwärts gelebt werden.“
(S. Kierkegaard)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser bei Familie Kaufmann

freitags	15.00 Uhr	Kinderstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
sonntags	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

24.12. - Heiligabend

13.30 Uhr Krippenspiel im „Dorfhaus“

31.12. - Silvester

14.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit heiligem Abendmahl mit Pfarrer Christian Kaufmann

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Woche vom 17.12. bis 24.12.

Sonntag, 21.12.08

10.15 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Woche vom 24.12. bis 31.12.

Weihnachten, 25.12.08

10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28.12.08

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Altjahrsabend, 31.12.08

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Woche vom 31.12. bis 07.01.

Altjahrsabend, 31.12.08

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Neujahr, 01.01.09

15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst in Antonsthal

Sonntag, 04.01.09

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06.01.09

16.00 Uhr Bibelstunde

Woche vom 07.01. bis 14.01.

Sonntag, 11.01.09

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 12.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Dienstag, 13.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Mittwoch, 14.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Woche vom 14.01. bis 21.01.**Mittwoch, 14.01.09**

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Donnerstag, 15.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Sonntag, 18.01.09

09.30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der ELK

Dienstag, 20.01.09

16.00 Uhr Bibelstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Rittersgrün****Mittwoch, 17. Dezember**

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 20. Dezember

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 21. Dezember

14.30 Uhr Familienweihnachtsfeier mit der Sonntagschule

Sonnabend, 27. Dezember

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 28. Dezember

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Donnerstag, 01. Januar

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Neujahrstag

Vereinsnachrichten**Sächsisches
Schmalspurbahn-
Museum
Rittersgrün e. V.**

Nur noch wenige Tage zählt das zu Ende gehende Jahr 2008, Weihnachten steht vor der Tür. Für uns Erzgebirgler hat dieses Wort eine ganz besondere Bedeutung. Es ist eine Zeit voller Gefühle, der Erwartungen, der Stille und des Zurückschauens auf das vergangene Jahr. Gerade in der jetzigen Zeit, in der wohl bei den meisten Familien das Leben durch immer geringer werdende Einkommen nicht einfach ist, gewinnt die eigentliche christliche Bedeutung des Weihnachtsfestes. Wir alle dürfen dankbar sein, dass uns für unser Leben eine Hoffnung gegeben wird. Wir müssen es aber auch verinnerlichen und wollen, jeder an seinem Platz und in seinem Umfeld.

Unser Verein hat auch im vergangenen Jahr so gut es nur immer möglich war, Bürgern eine sinnvolle und für unseren Ort gleichzeitig nützliche Beschäftigung zu geben, dafür sind wir dankbar. Neben der ganzjährigen Sicherung der Öffnungszeiten konnten wir gleichzeitig viele Werterhaltungsarbeiten durchführen. Wir sehen unser Wirken wesentlich in dem Sinne, ein Teil des touristischen Angebotes in unserer Region zu sein. Das sichert wiederum auch Arbeitsplätze und Einkommen in Gastronomie und Vermietung.

Als Verein sind wir auch auf Hilfe angewiesen, die uns dieses Jahr von vielen Firmen und Bürgern entgegenge-

bracht wurde. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Der Vorstand möchte sich auch bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die größtenteils im Ehrenamt und mit viel Herzblut die Existenz unseres Museums mit sichern helfen.

Wir möchten allen Lesern des Amtsblattes und den Gästen in unseren Orten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.



Am ersten Tag des Jahres 2009 um 13 Uhr laden wir schon jetzt zur traditionellen „Fahrt ins neue Jahr“ mit unserer Parkbahn ein. Es wird nicht nur nach Bratwurst und Glühwein duften, sondern nach richtig Dampf von unserer neuen Dampflok „LEO 70“. Unser Museum ist auch über die Feiertage (außer dem 24. Und 31. Dezember) für Sie geöffnet. Wer noch nach einem originelle Geschenk zu Weihnachten sucht, wird in unserem Souvenirangebot bestimmt fündig werden.



Am 1. Advent erwartete viele kleine und „große“ Kinder eine Überraschung - der Weihnachtsmann kam mit dem Zug, der zum ersten Mal von einer richtigen Dampflok gezogen wurde.

St. Horn
1. Vorsitzender

**Grenzüberschreitende
Sonderpostbeförderung**

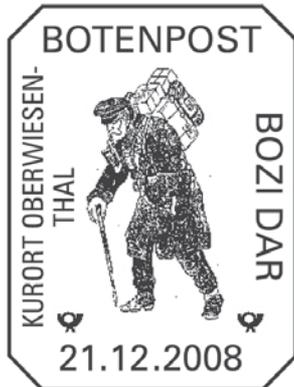
Aus Anlass des Beitritts der Tschechischen Republik zum Schengener Raum und dem damit verbundenen Wegfall der Grenzkontrollen zwischen Deutschland und Tschechien vom 21.12.2007 wird es zum einjährigen Bestehen am 21.12.2008 eine Sonderpostbeförderung vom Kurort Oberwiesenthal in das benachbarte Bozi Dar geben.

Die im Verbund der Ferienregion Fichtelberg – Keilberg (Klinovec) im touristischen Bereich inzwischen zusammenarbeitenden Orte wie Kurort Oberwiesenthal, Bozi Dar, Breitenbrunn, Loučna pod Klinovcem und Jachymov wollen damit ein Zeichen setzen, dass gerade im Tourismus seither sich viele neue ausgezeichnete Möglichkeiten besonders für Aktivurlauber entwickelt haben.

So wird es aus diesem Grund am 4. Adventssonntag erstmalig auch eine Zusammenarbeit auf postalischem Gebiet in Form einer Sonderpostbeförderung geben.

Ganz sicher wird der dazu vom Partnerschaftskomitee e. V. Rittersgrün herausgegebene Sonderbriefumschlag und ein Sondergedenklblatt für viele Philatelisten und heimatgeschichtlichen Sammlern eine einmalige Rarität werden, denn neben der abgebildeten Oberwiesenthaler Distanz-Postmeilensäule wird der Umschlag auch Zusatzstempel erhalten und bei Interesse mit deutscher Briefmarke und Tagesstempel der Oberwiesenthaler Postagentur versehen werden. Um 15.00 Uhr erfolgt vom Wiesenthaler Weihnachtsmarkt aus eine historische Botenpost nach Bozi Dar, wo diese Karten und Briefe den Weihnachtssonderstempel mit Frankatur der tschechischen Weihnachtsmarke 10,- Kronen + 3,- und 4,- Kronen Blumendauerserie für ausreichendes Porto (Europa) auf dem normalen Postweg über Karlovy Vary, (Durchgangsstempel) Pilsen, Prag, Luftfracht Leipzig den jeweiligen Empfängern Deutschland weit zugestellt werden. Zwischen dem Kurort Oberwiesenthal und Bozi Dar wird der Postbote den Anton-Günther-Wanderweg nutzen, wodurch die Sendungen zusätzlich einen Zusatzstempel mit der Abbildung Anton Günthers erhalten. Briefe und Gedenklblätter werden am 21.12.2008 ab 10.00 Uhr in der Tourismusinformation in Oberwiesenthal, Markt 8 (Rathaus), Tel.: 037348/155050 zum Preis von 4,50 EUR, Sondergedenklblatt 3,- EUR erhältlich sein.

Der Versand erfolgt ausschließlich über das Fremdenverkehrsamt Rittersgrün, Gästebüro, Kirchstraße 4, 08359 Breitenbrunn, Tel.: 037757/7234, FAX: 037757/88196, E-Mail FVA.rittersgruen@t-online.de.



Zusatzstempel auf Sonderbrief.

Was sonst noch interessiert

Weihnachten weltweit

Andere Länder, andere Sitten. Das gilt natürlich auch für Weihnachtsbräuche, denn nicht überall herrschen dieselben klimatischen und vegetativen Bedingungen wie in Mitteleuropa. Und auch die Kultur, Geschichte und Mentalität des Landes beeinflussen die Art und Weise, wie man Weihnachten feiert.

Julbord in Schweden

In Schweden bringt der Weihnachtsmann die Geschenke am 24. Dezember. Wie fast überall steht auch in Schweden am Heiligen Abend das Familienessen im Mittelpunkt: Ein festliches Buffet, der so genannte Julbord, wird verpeist. Nach dem Julbord werden die Geschenke unter

dem Weihnachtsbaum ausgepackt. Am frühen Morgen des 25. Dezembers rundet ein Besuch der Frühmesse die Feierlichkeiten ab.

Geschenke von „Väterchen Frost“

In Russland wird das Weihnachtsfest mit dreizehn Tagen „Verspätung“, nämlich in der Nacht vom 6. zum 7. Januar, gefeiert. Dieses Datum entspricht im Julianischen Kalender, der viele Jahrhunderte lang in Russland galt, dem 25. Dezember. Traditionell verteilen „Väterchen Frost“ und seine Enkelin „Schneeflöckchen“ die Geschenke an Kinder und Erwachsene. Die beiden fahren der Legende nach zur Bescherung in einer Troika vor, einem Schlitten, der von drei Pferden gezogen wird.

Spanische Weihnachtslotterie

Ein jährlicher Höhepunkt kurz vor Weihnachten ist für viele Spanier die bekannte Weihnachtslotterie „Sorteo de Navidad“. Gemessen an der Gewinnsumme ist sie die weltweit größte Lotterie. Die dreistündige Gewinnerziehung findet jedes Jahr am Vormittag des 22. Dezember statt und ganz Spanien fiebert diesem Spektakel entgegen. Die Bescherung erfolgt in Spanien erst am Tag der Heiligen Drei Könige, am 6. Januar. Traditionell schmücken die Spanier ihre Wohnzimmer mit Weihnachtskrippen. Seit den 80er Jahren setzt sich jedoch der mitteleuropäische Brauch des Weihnachtsbaumes mehr und mehr durch.

Unserer verehrten Kundschaft danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr und wünschen
Frohe Festtage
und ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr!

Naturfotos aus dem Erzgebirge
„Schatztruhe Natur“
Galerie & Fotohandel H. Watzlawik
Erlaer Str. 19, Breitenbrunn, Tel./Fax 037756/7532

Physiotherapie
Annegret Watzlawik
Hauptstraße 112, Breitenbrunn
Tel. 037756/1404



*Allen unseren Lesern wünschen
wir recht frohe, erholsame
Weihnachtsfeiertage und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr.*



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Avenstraße 3
08496 Neumark
Tel. 037600/3675



Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen *ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold
Am Weißwald 3, 08359 Breitenbrunn
Tel./Fax 037756/7636
Funk 0173/2006581



Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gardinen- und Änderungsschneiderei
Bettina Fritsch
Rothenberg 10A, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün



Große Silvesterparty im Dorfhaus Tellerhäuser

Reservierung unter **Tel. 037348/7126** noch möglich!

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihre Familie Kohse & Team
aus dem „Erzgebirgsstübel“ • www.erzgebirgsstuebel.de

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, viel Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.



Ich bedanke mich bei allen meinen treuen Kunden, die ich bereits im neuen Kosmetik-Studio verwöhnen durfte.



De schie mach Stub
Külliggutstraße 13, Johannegeorgenstadt
Tel. 0 37 73 / 88 19 993



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

03774-23053

Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de



Rundfunk Fernsehen Elektronik GmbH
Schwarzenberg

Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 03733/65121



Ich mag Menschen

Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute fürs neue Jahr
wünschen alle Mitarbeiter und der Vorstand
der Kirchlichen Sozialstation "Schwarzwasserthal" e.V.
unseren Patienten und ihren Familien, unseren Kunden und Geschäftspartnern.
Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns
recht herzlich bedanken.

Kirchliche Sozialstation "Schwarzwasserthal" e.V., Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn
Telefon: 03773 / 5 88 88

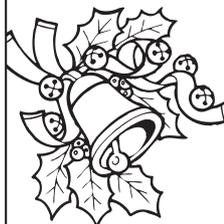


Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
besinnliche Weihnachtsfeiertage und Gesundheit
für das neue Jahr!



Hermann Bleyl Nachf.
Kunststoffverarbeitung
Anton-Günther-Str. 1
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 037757/7219, Fax 037757/88219
Tel. Laden 037757/7393

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir



*besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr*

*verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*

„Zum Raachermann“
Veredlung von
Fleisch, Fisch und Käse
Räucherei Werner Böhm
Neue Siedlung 20, 08359 Breitenbrunn/Erzgebirge
Tel. 037756/17531 • www.raacherei-bohm.de

Gunter Kunzmann **Allianz** 

Allianz Generalvertretung

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen.

*Wir wünschen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr.*

Veränderte Öffnungszeiten während der Feiertage:
22. - 31.12.2008 geschlossen
29.12.2008 10.00 Uhr - 12.00 Uhr



*Ein frohes gesegnetes WEIHNACHTSFEST und alle
guten Wünsche für ein friedliches gesundes NEUES JAHR.*

Für das entgegengebrachte Vertrauen
und Treue danken wir unseren werten Kunden.



Grenzland-Reisen

Inh. Achim Schenk
Reisebüro: Johannegeorgenstadt
Eibenstocker Straße 52
Tel. / Fax: 03773 / 883030



Reise-
gutscheine

Die Geschenkidee!

**FROHE FEIERTAGE,
HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE TREUE
UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR!**



*Fleischerei Jürgen Schneider
Dorfberg 1, 08359 Breitenbrunn*



**Allen Kunden
und Freunden unseres Hauses
besinnliche Weihnachtsfeiertage und Gesundheit
für das neue Jahr!**

*Volkshaus Breitenbrunn
Fam. Joachim Müller*

**Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr,
verbunden mit unserem Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.**



**Baugeschäft
Karlheinz Stefan
Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 15 71**

*Frohe Festtage
und ein gutes
neues Jahr
wünscht Ihnen*

Adners Gasthof

08359 Breitenbrunn
Hauptstr. 131
Tel. 037756/1655
Fax 78795
E-Mail: info@adners.de
www.adners.de



**Allen Kunden und Freunden unserer Firma
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.**



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631
Fax 03774/762024



*Allen unseren Kunden
wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesegnetes neues Jahr.
Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte
Vertrauen!*



TV • HiFi • Telefon • Computer
Schwarzenberger Straße 8, 08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 2 00 16

*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*

Jungnickel • Beratung
René Jungnickel • Planung
TISCHLEREI - INNENAUSBAU • Ausführung
Fenster Türen Möbelbau individuelle Gestaltung
Am Schwarzwasser 10 · 08340 Schwarzenberg OT Erla
Telefon: (03774) 25 714 · Fax: 17 94 11 · www.tischlerei-jungnickel.de

REISE-TIPP: Masuren & Kurische Nehrung
9 Tage 29.06. - 07.07.2009

Musical „WE WILL ROCK YOU“ Stuttgart
2 Tage 28.03. - 29.03.2009

Nähere Information, Beratung und Buchung bei:
REISESERVICE BEIER



Grünhainer Straße 2
08340 Schwarzenberg
Tel./Fax (0 37 74) 86 93 99

Äpfelverkauf am Freitag, 19. Dez.

Ort	Standplatz	Uhrzeit
Erlabrunn	Am Milchbach	15.00 Uhr
	Carolathal (Gasthof)	15.15 Uhr
Breitenbrunn	Am Güterbahnhof	15.25 Uhr
	Tischlerei Jungnickel	15.45 Uhr
	Adner's Gasthof	15.55 Uhr
	Post	16.05 Uhr
	Hauptstr. Dorfberg (unten)	16.15 Uhr
	„Grüner Baum“	16.25 Uhr
	Neue Siedlung	16.35 Uhr
	Weisswaldschänke	16.45 Uhr

Fa. Schleicher, Rodaer Str. 25, 07646 Lipp.-Erdmannsdorf, Tel. 0173/3837089



ELMA-Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach

- Elektroinstallation
- Hausgeräteservice für Wasch- und Kühlgeräte
- Elektromotoren
- Elektrowerkzeuge
- Elektrofachhandel
- Pumpentechnik
- Mech. Fertigung

Ihr kompetenter Elektrofachbetrieb, wenn's um den Strom und Service geht in allen Punkten unseres Leistungsangebotes!

Stammhaus: Annaberger Str. 7, 08352 Markersbach
Telefon 0 37 74 / 86 99-0, Fax 0 37 74 / 86 99 29
Internet: www.elma-markersbach.de
E-mail: contact@elma-markersbach.de

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH

09481 Scheibenberg,
Verbindungsstraße 01 ☎ 037349/6610



Liebe Leser,
im Trauerfall empfehlen wir uns als einheimisches Familienunternehmen mit 48-jähriger Geschichte. Wir sind fachlich ausgebildet und betreuen Sie immer persönlich.

Auch heute noch ermöglichen wir preisgünstige Bestattungen, kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Trauerhaus, erledigen sämtliche Formalitäten und Behördengänge. **Sie müssen nicht außer Haus!** Ihr Vertrauen ist uns dankbare Verpflichtung!

Christoph und Gerhard Mann



LANG Reisen

...Die Welt erleben

Die neuen **LANG Reisen** 2009 sind da!

- jetzt **5%** Frühbucher sichern -

zum Beispiel:

6 Tage	Saisoneröffnung im Paradiesischen Istrien	380,-€
5 Tage	Schweizer Bahnerlebnis „4 Züge in 5 Tagen“	424,-€
4 Tage	Walzerstadt Wien	299,-€
6 Tage	Gardasee & Venedig	380,-€
11 Tage	Norwegische Highlights inkl. Hurtigruten!	1.415,-€

Haustürabholung im Reisepreis inklusive!

Tagesfahrten- Tipp:

27.12.08 Frauenkirche Dresden nur 34,-€

Wir wünschen allen Reisegästen erholsame Feiertage
& einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Beratung & Buchung:

LANG Reisen Im Ringcenter Schwarzenberg Tel.:03774/ 25780
LANG Reisen Im Simmel - Center Aue Tel.: 03771/ 565568



BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall

in Johannegeorgenstadt und Eibenstock



Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserem Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen** des Unternehmens
für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 037752/2071

Betreuung rund um den Trauerfall. Umfassende Bestattungsvorsorge.



Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz

09456, Gabelsberger Straße 4

Tel. (03733) 42 123

Kurort Oberwiesenthal

09484, Zechenstraße 17

Tel. (037348) 23 4 41



DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.



*Wir wünschen schöne
Weihnachten!*



Persönliche Reise-Angebote

incl. kostenlosem Reisepreisvergleich

NEU: - individuelle Reisen nach Ihren Wünschen
- Beratung - Buchung bei Ihnen

www.quantomedia.reisepreisvergleich.de

03721/271600



www.ring-center-szb.de

**All unseren
Kunden wünschen
wir ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches
Jahr 2009.**

<p>03774/741876</p>	<p>03774 - 17 88 68</p>	<p>03774 / 17 94 83</p>	<p>03774 / 869258</p>
<p>03774/25780 und 03774/36140</p>	<p>03774/25780 und 03774/36140</p>	<p>03774/8237</p>	<p>Tel.: 03774 - 824875</p>
<p>03774/27473</p>	<p>03774/29635</p>	<p>03774 / 86 95 40</p>	<p>03774/179776</p>
<p>03774/26420</p>	<p>03774/27157</p>	<p>03774/32 95 89</p>	<p>03774 / 21391</p>
<p>03774/17 74 01</p>	<p>Tel.: 03774 / 2 62 37</p>	<p>Tel.: 03774 / 781639</p>	<p>03774 / 761822</p>
<p>Tel. 0 34 73 / 2 50 52</p>	<p>03774/28991</p>	<p>03774 / 2 13 87</p>	<p>www.SCHLECKER.com</p>
<p>03774 / 17 80 88</p>	<p>03774 / 2 81 20</p>	<p>03774 / 2 81 20</p>	<p>03774 / 2 13 87</p>
<p>0170 / 5304134</p>	<p>03774 / 2 26 62</p>	<p>03774/21617</p>	